



Dr. Peter Haußmann, Harpolinger Straße 12, 79713 Bad Säckingen, Tel. 07761/5538502, Fax 07761/5538501
pf.haussmann@gmx.de www.djg-nagai-saeckingen.de

Rundschreiben 5/2019

Liebe Mitglieder unserer Gesellschaft,

JAPANS MEISTERWERKE DER HOLZARCHITEKTUR

Fotografien von FUJITSUKA MITSUMASA
Kulturhaus Villa Berberich, Bad Säckingen
18. August bis 8. September 2019

Wie bereits im vorherigen Rundschreiben angekündigt, dürfte diese Ausstellung die wichtigste aus der Reihe unserer öffentlichen Veranstaltungen in diesem Jahr werden. Das ist bereits jetzt durch die sehr positive Resonanz seitens der Botschaft Japans in Bern, des Rietberg-Museums in Zürich, von Hochschulen, der Architektenkammer Freiburg und der Vorschau in der Presse und auf Facebook zu erwarten.

Ich verzichte daher zu wiederholen, was dazu bereits mitgeteilt worden war und lege dafür den inzwischen fertiggestellten Flyer zur Ausstellung hier bei.

Bitte unterstützen Sie während den 13 Tagen, an denen die Ausstellung gezeigt wird, bei der Aufsicht. Es wird immer jemand vom Vorstand dabei sein, sodass die Helfer nicht alleingelassen sind. **Bitte tragen Sie sich in den beigefügten Fragebogen bis 15 August ein.**

Shodô Kalligraphie Workshop mit Rie Takeda

Sonntag, 15. September um 14 Uhr
Haus Fischerzunft, 3. OG, Fischergasse 12, Bad Säckingen

諸島 SHOTOU Inseln. . . .



Schon jetzt haben sich einige Teilnehmerinnen angemeldet. Die Teilnahmegebühr beträgt unverändert 18 € (in Ausbildung 16 €) inklusive aller Materialien, einer Tee Pause und der Betreuung jedes Einzelnen durch Rie Takeda.

Weitere Workshop Termine sind der 13. Oktober und der 24. November. Die Themen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Besuch der 13. Delegation aus Nagai in Bad Säckingen

Am Samstag, 28. September vormittags erwartet unsere Stadtverwaltung eine achtköpfige Delegation, unter anderem um die Einladung der Stadt Nagai aus Anlass der Olympischen Spiele in Tokyo 2020 zu besprechen.

Die Teilnehmer der Delegation sind: Bürgermeister Shigeharu Uchiya, Kunihiko Uchiya (stellvertretender Vorsitzender des Gemeinderates), Masato Tsuchiya (Vorstandsmitglied der Schulverwaltung), Tsuyoshi Ishii (Presse der Tageszeitung Yamagata Shimbun), Toshihiro Takeda (Angestelltes des Rathauses), Shin Saito (zuständig im Rathaus für Städtepartnerschaften), Dr. Akitoshi Niino (Präsident des Nagai-Bad Säckingen Clubs) und seine Ehefrau Miyoko Niino.





Der Aufenthalt erstreckt sich ab Samstagmittags bis Montag früh, wenn die Delegation zunächst nach Liechtenstein weiterreist. Herr Dr. und Frau Niino werden am 3. Oktober ab Zürich erneut Bad Säckingen ansteuern und am 5. Oktober nachmittags die Rückreise via Zürich antreten.

Ein Programm ist noch im Rathaus noch in Vorbereitung.

Möchten Sie zwei Übernachtungsgäste aufnehmen ?

Es handelt sich also für je zwei Nächte vom 28. bis 30. September und für das Ehepaar Niino zusätzlich für zwei Nächte vom 3. bis 5. Oktober. **Bitte tragen Sie sich in den beigefügten Fragebogen A B C D bis 15 August ein.**

6. Kochkurs mit Tomoyo Jäger

Samstag, 12. Oktober um 10 Uhr in Rheinfelden



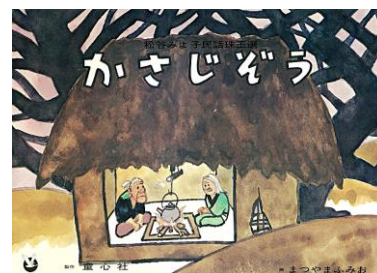
Diesmal werden die Hilfsköche ein **O-Bento** (box lunch) richten, in dem Tofu und Eier die Hauptrolle spielen. Die Teilnahme kostet je 10 € plus ein paar Euro mehr je nach den Zutaten. Bitte melden Sie sich an. Bis zu 8 Helfer am Herd sind willkommen.

Kamishibai mit Kaoru Stocker

Samstag, 26. Oktober um 10:30 Uhr in der Stadtbücherei

Auch in diesem Herbst beteiligen wir uns an den von „pro Bad Säckingen“ organisierten Märchentagen mit einem japanischen Märchen als Kamishibai (= Papiertheater). Das Märchen heißt "Kasa Jizô - Die Jizô- und die Strohüte". Ein altes Ehepaar wohnt abgeschieden vom Dorf in einer Hütte und lebt vom Herstellen von Strohhüten.

Als der Winter hereinbricht, bringt der Mann die letzten fünf Strohhüte ins Dorf, um sie zu verkaufen. Aber niemand kauft ihm seine Hüte ab. So macht er sich auf den Heimweg. Es schneit inzwischen kräftig. Überrascht kommt er an sechs Jizô Statuen vorbei, die schon mit Schnee bedeckt waren. So verteilt er seine fünf Hüte und gibt für den sechsten Jizô seine eigene Kopfbedeckung. Wie es weitergeht, wird nicht verraten. Das Märchen wird jeweils auf Japanisch und auf Deutsch vorgetragen.



© Doshinsha

Als der Winter hereinbricht, bringt der Mann die letzten fünf Strohhüte ins Dorf, um sie zu verkaufen. Aber niemand kauft ihm seine Hüte ab. So macht er sich auf den Heimweg. Es schneit inzwischen kräftig. Überrascht kommt er an sechs Jizô Statuen vorbei, die schon mit Schnee bedeckt waren. So verteilt er seine fünf Hüte und gibt für den sechsten Jizô seine eigene Kopfbedeckung. Wie es weitergeht, wird nicht verraten. Das Märchen wird jeweils auf Japanisch und auf Deutsch vorgetragen.

7. Kochkurs mit Tomoyo Jäger

Samstag, 23. November um 10 Uhr in Rheinfelden

Beim letzten Kochkurs in diesem Jahr gibt es, was alle mögen: Wagashi (=Süßigkeiten), die Spezialität von Tomoyo-san. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 € plus ein paar Euro mehr, je nach den Zutaten. Man sollte sich anmelden, da der Andrang sicher groß sein wird und es nicht mehr als 8 Hilfsköche sein sollen. Dieser Kochkurs ist übrigens bei der DJG Karlsruhe auch sehr beliebt.



Im letzten Rundschreiben hatte ich einen Spendenaufruf zu Gunsten des



19-jährigen "Alexander" veröffentlicht, der ab dem 1. September einen Jugendfreiwilligendienst für 12 Monate in Hiroshima leisten wird. Ich hatte um Ihre Spende gebeten, um die erheblichen Kosten schon vor dem Arbeitsbeginn zu mildern. Bis heute sind auf dem Vereinskonto mit dem Hinweis „Spende Alexander Japan“ insgesamt 320 € eingegangen. Wenn jemand noch spenden möchte, bleibt diese Möglichkeit bis zu 10. August verfügbar. Dann wird „Alexander“ zu einem vorbereitenden Seminar nach Berlin reisen und anschließend seinen Arbeitseinsatz in Hiroshima antreten.

Was bisher geschah:



Am **Shodô Kalligraphie Workshop** mit Rie Takeda am 23. Juni hatten sich neun Kunst-sinnige versammelt, darunter die 14-jährige Eva, um mit Tusche und Pinsel „Mizu umi“ zu schreiben, was „der See“ bedeutet. Die zugewandte Atmosphäre, Ries unauffällige Hilfestellung und die gemeinsame Tee Pause machen das Besondere dieser Workshops aus.

„**O-Bento: eine kurze Einführung in die Geschäftswelt Japans**“ mit Ulrike Fröhlich am 29. Juni nachmittags zeigte unerwartete Parallelen zwischen dem, was ein O-Bento (Lunch-Box) ausmacht und dem Umgang in der Geschäftswelt Japans auf. Die prall gefüllten O-Bento mit Reis und 3 bis 5 Zutaten entsprechen der Fülle an Informationen, die unter Geschäftsleuten ausgetauscht werden. Dass beim O-Bento die Sachen zusammenpassen, entspricht dem Bemühen um Konsens und Detailverliebtheit in der Gesellschaft Japans. www.understanding-japan.com



Zum **Sommerfest auf der Stadtmauer** am 6. Juli hatten sich 18 Japanfreunde eingefunden, darunter Ariuna Merkels Bruder und Schwägerin, die aus Neuseeland zu Gast waren. So ergab sich eine polyglotte Gesellschaft, die den sonnigen Abend mit Blick über den Rhein sehr genossen hat. War am Nachmittag noch ein heftiges Gewitter durchgezogen, kam die Sonne doch so rechtzeitig zurück, dass auch Hochzeitsfest direkt nebenan im Freien stattfinden konnte.





Am 14. Juli fand der letzte **Shodô Workshop** vor der Sommerpause mit Rie Takeda und 10 Teilnehmern statt. Passend zum Datum ging es um das Sommerfest, natsu matsuri, zwei durchaus anspruchsvolle Kanji. Abschließend wurden die Arbeitsergebnisse aller Teilnehmer signiert und in einem Foto zusammengefasst. Ein schönes Souvenir für alle.



Die **VHS Japanisch Sprachkurse** in Rheinfelden werden von unserem Mitglied Ai Kitajima am Mittwoch, 2.10. um 18 Uhr mit einem Anfängerkurs (Lehrbuch Marugoto A 1) und in der Mittelstufe um 19:35 Uhr (Lehrbuch Fukuoka kara Konnichiwa) fortgesetzt. In Bad Säckingen **neu!** beginnt am Montag, 23. September um 18:30 ein Anfänger Sprachkurs mit unserem Mitglied Monika Bruttel im VHS Gebäude. Am 24. September ebenfalls um 18:30 bietet sie ihren Sprachkurs für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen im THG Schopfheim Raum 059 an.

Zwischen Traum und Wirklichkeit No – Kyogen, die Klassische Bühnenkunst Japans kommt in zwei Aufführungen als Gastspiel der „Umewaka Kennôkai Foundation“ anlässlich des 50. Gründungsjubiläums des Japanischen Kulturinstituts Köln in die Schweiz. Am 26. August um 19:30 Uhr in der Tonhalle Maag Zürich (www.tonhalle-maag.ch/konzerte/kalender/) und am 29. August um 19:30 Uhr im Musical Theater Basel (www.starticket.ch). Die Schweizerisch-Japanische Gesellschaft ist Veranstalter.

Die Ausstellung **“Heidi in Japan: Narrative, Anime und Schweizer Rezeption“** ist noch bis zum 13.10.2019 im Landesmuseum Zürich zu sehen. Sie beleuchtet die Vermischung der zwei Kulturen und die Entstehungsgeschichte der japanischen Trickfilmserie. Öffnungszeiten: Di bis So 10:00 – 17:00 Uhr, Do 10:00 – 19:00 Uhr.

Die **„Nationale Ausstellung Bonsai und Suiseki 2019“** findet am 5. Oktober von 9:00 – 18:00 Uhr und am 6. Oktober von 9:00 – 16:00 Uhr in der Allgemeinen Gewerbeschule, Schule für Gestaltung, Vogelsangstrasse 15 in Basel statt

Bad Säckingen, am 27. Juii 2019
Mit freundlichen Grüßen, Peter Haußmann